Starker Wind führt zu neun Feuerwehreinsätzen im Landkreis Leer

Starke Windböen führen zu neun Feuerwehr-Einsätzen in Ostfriesland. Sturmschäden in Landkreis Leer und Kreis Aurich halten Einsatzkräfte in Atem. Inklusive Drehleitereinsatz in Loga.

Sturm verursacht Chaos in Ostfriesland

Am vergangenen Samstag sorgten starke Windböen in Ostfriesland für Chaos und zahlreiche Einsätze der Feuerwehr. Die Naturgewalten führten zu umgestürzten Bäumen und abgebrochenen Ästen, die Gefahr für Menschen und Gebäude darstellten. Die Feuerwehren in Ostfriesland mussten insgesamt neun Mal ausrücken, um die Sturmschäden zu beseitigen.

Feuerwehreinsätze im Landkreis Leer

Die erste Alarmierung erfolgte um 17:12 Uhr in die Hindenburgstraße auf der Insel Borkum, wo die Feuerwehr schnell handeln musste. Anschließend waren weitere Einsätze im Distelweg in Heisfelde, in der Bremer Straße in Leer, im Polderweg in Warsingsfehn, im Lindenweg in Loga, in der Firreler Straße in Neuemoor, im Klosterheuweg in Holtland, in der Kinderwieke in Neukamperfehn und schließlich um 22:26 Uhr im Gastenweg in Uplengen notwendig.

Feuerwehr Krummhörn-West im Einsatz

Auch im benachbarten Kreis Aurich hielt der stürmische Samstag die Feuerwehrleute in Atem. Die Feuerwehr Krummhörn-West musste vier Mal an der Erbsenbindereistraße in Upleward aktiv werden, um Sturmschäden zu beseitigen und die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.

Ausblick und Vorsichtsmaßnahmen

Angesichts der unvorhersehbaren Naturgewalten ist es wichtig, stets auf mögliche Sturmschäden vorbereitet zu sein. Die Feuerwehren in Ostfriesland stehen bereit, um im Falle von Notfällen schnell und effizient Hilfe leisten zu können. Es wird empfohlen, bei stürmischem Wetter Vorsicht walten zu lassen und sich vor möglichen Gefahren zu schützen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)